

Verbandsversammlung vom 08.03.2024

ZÖA Drucksache Nr. 05/2024

Anlage: 1

Öffentlich

Tagesordnungspunkt

Streckensanierung: Instandsetzung Strecke und Erneuerung Bahnübergangsanlagen
(Vergabe)

Beschlussantrag

Die Verbandsversammlung ermächtigt die Verwaltung, die im Rahmen der Streckensanierung anfallenden Maßnahmen Streckeninstandsetzung und Erneuerung der Bahnübergangsanlagen auszuschreiben und entsprechend dem Ausschreibungsergebnis an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Begründung

Um nach Vorliegen der Genehmigung des Wirtschaftsplans 2024 die Vergabeverfahren zu beginnen und die Baumaßnahmen flexibel durchführen zu können, schlägt die Verwaltung vor, sich von der Verbandsversammlung für die Beauftragung der nachfolgend genannten Vergaben ermächtigen zu lassen.

Für die Durchführung der Arbeiten wird die Ammertalbahn in der letzten Sommerferienwoche, vom 31.08.2024 bis 08.09.2024 voll gesperrt.

1. Streckeninstandsetzung:

Der Maßnahmenkatalog für die Streckensanierung sieht folgende Inhalte vor:

- Schlammstellenbeseitigung von km 9,0 bis km 9,3
- Belagsanierung / Anheben von Gleistragplatten an den Bahnübergängen km 16,8 / 14,2 / 9,6 / 7,2
- Stopfarbeiten
- Einzelne Schwellenwechsel / Schienenwechsel div. Bereiche
- Schweiß- und Schleifarbeiten

2. Erneuerung der Bahnübergangsanlagen:

Die Bahnübergangstechnik ist neben den Außenanlagen (Schranken, Überwachungssignale, Lichtzeichen) ein wesentlicher Bestandteil der Sicherung von Bahnübergangsanlagen. Teilweise ist die derzeit auf der Ammertalbahn verwendete Technik bis zu 50 Jahre alt und bereits vollständig abgeschrieben. Daher wurde ein Bahnübergangstechnik-Sanierungsprogramm aufgestellt und von der Verbandsversammlung in Ihrer Sitzung am 09.12.2021 beschlossen (siehe ZÖA DS

Nr. 18/2021), dass sukzessive die Ausstattung der Bahnübergangsanlagen mit neuer Technik vorsieht. Bis auf fünf Anlagen, ist das Sanierungsprogramm bereits durchgeführt worden. Zwei dieser Anlagen (Bahnübergänge Europastraße und Uhlandstraße) wurden bereits beauftragt und sind nach aktuellem Stand vorbehaltlich der Abstimmung mit der DB InfraGO für die Erneuerung in 2024 vorgesehen.

Weiter soll in 2024 die Bahnübergangstechnik an den Bahnübergängen Schwärzlocher Hof (Bahn km 2,7), Pfäffingen (Bahn km 7,2) und Pferdehof (Bahn km 9,0) ausgeschrieben und erneuert werden.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Streckeninstandsetzung sind im Investitionsprogramm des Wirtschaftsplans 2024 unter der Maßnahme Streckeninstandsetzung 450.000 Euro eingeplant. Die Maßnahme ist nach dem LEFG-Oberbauprogramm mit einer Förderquote von 75% förderfähig. Der Förderantrag wurde gestellt, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung über den frühzeitigen Baubeginn liegt vor.

Für die Erneuerung der Bahnübergangsanlagen sind im Investitionsprogramm des Wirtschaftsplans 2024 unter der Maßnahme BÜ-Technik Sanierungsprogramm 500.000 Euro eingeplant. Die Maßnahme ist nach § 16 AEG mit einer Förderquote von 50% förderfähig.